

Angizia

"Macht Platz Und Lasst Die Toten Vor!"

Visit "[Macht Platz Und Lasst Die Toten Vor!](#)" on MotoLyrics.com

Siebtes Kapitel

WERKELMANN

Drescht das Pferdchen in die Stadt!
Drescht den Gaul! Drescht den Gaul!

So lãfãfã,ãruft das Pferdchen in die Stadt, wenn jede
Leich' ein Plãfãfã,ãrtzchen hat,
und vor dem runden Marktplatz dann, hãfãfã,ãrt
Jonathan die Droschke an.
"Die Toten klauen die Rãfãfã,ã¼ben aus dem Pott",
sagt ein alter Herr im bunten Clownkostãfãfã,ã¼m.
"Dobre djen! Dobre djen!" - Die Toten
grãfãfã,ã¼ãfãfã...ã, en laut und klauen den
Weibern noch das Zelt.

Eine Mãfãfã,ãhre steckt im Leichenschlund, das
Grãfãfã,ã¼zeug guckt dem Leichnam aus dem
Mund.
Dem Rabenvater Theodor spielen sie dann ein
Kunststãfãfã,ã¼ck vor.
Der Sãfãfã,ãrufer nuschelt tot und laut: "Der Fusel
brennt!" "Der Fusel brennt!"
Der Werkelmann maust Nãfãfã,ã¼sse aus dem Sack
und rennt.

Die Droschke rollt zum Eisentor: "Macht Platz und lasst
die Toten vor!"
Vorbei der alte Pferdekarren! "Macht Platz und lasst
die Toten vor!" Die Karre kullert fort!
Er kommt ins Fahren, der rote Karren, und rumpelt
heim zur Geisterbahn.

Visit [Angizia](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.